



---

Pressemitteilung vom 12. 3. 2023 für „Appen im Blick“

## Senioren im Blick

Nachdem die Aufregungen um die gelbe Tonne und die Pandemie weitgehend überstanden sind, kann Appen sich nun mit wichtigeren Dingen beschäftigen.

Selbst um die Bushaltestelle Rollbarg haben sich die Gemüter beruhigt. Der Seniorenbeirat begrüßt, dass die Haltestelle in Betrieb bleibt, besser schwer erreichbar als gar nicht. Eine Nachbesserung wird erfolgen, sofern die finanzielle Situation geklärt ist. Der dort befindliche Briefkasten wird entsprechend dem Antrag des Seniorenbeirats an den Standort Etzer-Bund-Haus verlegt. Damit liegt er gut erreichbar zentral in Appen-Etz.

Aufgrund der vielen kleinen Unfälle mit zum Teil großer Wirkung hat sich der Seniorenbeirat mit dem Thema „mit dem Auto mobil bleiben“ am 06. März 2023 auseinandergesetzt. Die ständig wiederkehrenden Diskussionen um die Fahrtüchtigkeit älterer Menschen und Rückgabe des Führerscheins müssen wir zu Gunsten der Eigenverantwortung entschieden zurückweisen.

Unser Dialog mit mehreren erfahrenen Fahrlehrern und deren Hinweisen und Ratschlägen können wir den Teilnehmern unserer Veranstaltung und allen anderen Senioren wieder Mut machen, noch lange das Auto nutzen zu können. Auch die Fahrschule Good ride in Appen kann ihnen dabei mit besonderen Angeboten helfen, fit zu bleiben. So bieten die Fahrschulen z.B. Beurteilungsfahrten im eigenen Auto oder auch im Fahrschulwagen an. Beurteilung heißt **nicht „Prüfung“**. Man muss also nicht aufgeregt sein, die Fahrlehrer sind zur **Verschwiegenheit** insbesondere gegenüber Behörden verpflichtet! Diese begleiteten Fahrten sollen nur die Eigenverantwortung fördern und gegebenenfalls zu Auffrischungsfahrstunden motivieren um Unsicherheiten abzubauen. Es geht unter anderem um Reaktionen auf bestimmte Gefahrensituationen, Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeiten, Einparken, Rückwärtsfahren, Nutzung der Beschleunigungsspuren, einfach wieder Routine zu bekommen und individuelle Unsicherheiten abzubauen.

Wie wir nun erfahren haben, nehmen bereits sehr viele Senioren diese Angebote an und der Seniorenbeirat favorisiert die Möglichkeiten zum Erhalt der Mobilität mit dem Auto. Die Kosten dafür halten sich in Grenzen. Die angeregten Diskussionen während der Veranstaltung zeigten deutlich den Bedarf solcher Angebote.

Der Seniorenbeirat lehnt **Fahr-Prüfungen** zum Erhalt der Fahrerlaubnis entschieden ab (nicht zu verwechseln mit freiwilligen Beurteilungsfahrten durch verständnisvolle geübte Fahrlehrer). Prüfungssituationen würden besonders ältere Menschen in extreme Prüfungss-

ängste versetzen. Durch diese Stresssituation wäre die Fahrleistung nicht mehr beurteilbar: *Beispiel: „Fahr bloß nicht zu langsam, dann denkt der Prüfer doch du bist zu senil – und schon ist die zulässige Geschwindigkeit überschritten – Durchgefallen! ???“*

Und nun beginnen die Probleme:

Wie soll ich einkaufen? Mit dem Bus? – und die schweren Taschen?

Wie lange muss ich warten, dass ich wieder nach Hause komme?

Im Berufsverkehr zum Arzt? Der Bus ist viel zu voll – und das Gedränge? .....wie geht es weiter?

In unserer nächsten Sitzung am **08. Mai 2023 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus** werden wir das Thema Mobilität von Seiten der Radfahrer beleuchten. Schon jetzt laden wir Sie herzlich dazu ein. Wir haben Herrn Brüggmann vom ADFC Pinneberg gewinnen können und freuen uns auf die Hinweise und auf erneut rege Diskussionen mit den anwesenden Gästen.

Am 08. März 2023 hatte der Seniorenbeirat unter dem Motto „**Keine Angst vor Onlinebanking**“ in das Bürgerhaus eingeladen.

Der Seniorenbeirat äußerte die Idee, Senioren an Onlinebanking heranzuführen. Als unser Bürgermeister Hans-Peter Lütje davon erfuhr, zögerte er nicht, selbst einen Vortrag mit Präsentation einer Demo-Version anzubieten. Für diese Unterstützung danken wir ihm herzlich.

Die anwesenden Gäste hörten aufmerksam zu und viele Fragen konnten erfolgreich und klärend beantwortet werden. Es ging uns insbesondere darum, den Menschen die Angst zu nehmen, ihr Geld zu verlieren.

Herr Lütje berichtete ausführlich über die Sicherheit und diverse Möglichkeiten, die Onlinebanking bietet ohne die Bank aufzusuchen oder die gute alte Papierüberweisung mit der Post an die Bank zu schicken.

Herr Lütje betonte mit einem Lächeln, dass er diese Präsentation nicht als Bürgermeister darbietet sondern ihm das Thema als ehemaliger Bankkaufmann am Herzen liegt.

Wir hoffen, dass nun viele ältere Menschen die anstrengenden Wege sparen können und die Bequemlichkeit, die Bankgeschäfte von zu Hause zu erledigen und die Angebote der Banken annehmen.

**Wir laden Sie herzlich ein, an unseren nächsten Sitzungen jeweils um 16.00 Uhr im Bürgerhaus teilzunehmen:**

**08. 05. 2023                    Mobil bleiben aus Sicht aller Verkehrsteilnehmer**

**05. 06. 2023                    letzte Sitzung vor der Sommerpause**

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Ideen, kleine Sorgen und Missstände wahr. Sie kön-

nen uns anrufen, wenn der Schuh drückt oder in unserer Sitzung persönlich zu Wort kommen. Ihre persönlichen Belange sind uns wichtig. Wir bemühen uns, Ihnen zu helfen und das Leben in unserem Appen zu genießen.

Unser Ziel ist, den Senioren in der Gemeinde, im Land und auch in Berlin eine „**laute Stimme**“ zu geben und wir freuen uns auf ihren Besuch.

Hinweis auf unsere Homepage :[www.seniorenbeirat-appen.de](http://www.seniorenbeirat-appen.de)

Ingrid Wentorp

Tel. 0163/23 16 211



Aktive Mitglieder des SBR im März 2023